

Wenn ich das letzte Jahr Revue passieren lasse, kommen mir all die anregenden Gespräche in den Sinn, die ich mit Euch an diversen Anlässen des TV geführt habe. Ich habe viele positive Rückmeldungen von euch bekommen aber auch ein paar, die mich zum Nachdenken anregten. Im letzten Jahr traf ich mich mit meinen Vorstandskolleginnen zu 8 Vorstandssitzungen. Ein grosses Anliegen war uns, eine Lösung zu finden, dass der Turnbetrieb der Männerriege weitergeht. Denn Peter Henzirohs teilte mir mit, dass der Turnbetrieb der Männerriege nicht mehr jede Woche stattfindet, da zu wenig Turner anwesend sind und er nicht wisse wie lange es noch so weitergehen kann. Nach einer Umfrage von Peter in der Männerriege hat sich der Vorstand entschlossen, am Donnerstagabend ein Fit durch den Winter für jedermann anzubieten. Unser Ziel war es, wieder mehr Leute in die Turnstunde zu bringen. Mit der Unterstützung von Isa, Yvette und Peter kam wieder ein regelmässiger Turnbetrieb zu Stande.

Ein Ziel des Vorstandes war es auch, den Zusammenhalt der einzelnen Riegen zu festigen. Zum Teil ist uns dies gelungen. In den Turnstunden der Frauenriege 1 sind im Durchschnitt ca. 12 Frauen in der Turnhalle. 17 von 23 Frauen üben fleissig für die Turnerunterhaltung im März. So viele waren es noch nie! Dies spricht für die abwechslungsreichen Turnstunden von Isa und die gute Stimmung in der Riege. Während des Jahres konnten zwei neue Turnerinnen begrüsst werden.

Auch die Frauenriege 2 hat Zuwachs durch eine neue Turnerin bekommen. Die Turnstunde mit Eva ist gut besucht. Bei den Frauen kam der Wunsch auf, mit Smovey's zu turnen und einen Reigen an der Turnerunterhaltung damit aufzuführen. Ich besprach den Wunsch der Frauen im Vorstand und wir entschieden uns 10 Paar Smovey's zu kaufen, die nun regelmässig gebraucht werden.

Im August teilte mir Heike mit, dass sie nicht mehr die Leitung der sanften Bewegung weiterführen kann. Dies kam für uns sehr überraschend und wir fanden es auch sehr schade, denn nachdem wir mit fünf Frauen gestartet waren, turnen nun bis zu zwölf Frauen mit. Davon sind sechs nicht Vereinsmitglieder. Wir begaben uns umgehend auf Leitersuche und fanden in Eva Dätwyler eine neue Leiterin für die sanfte Bewegung. Man sieht, ein Ende kann auch immer wieder ein Anfang sein.

Die Aktivriege bekam im letzten Jahr Zuwachs durch einen neuen Turner und eine Turnerin vom Jugendsport. Leider ist es uns nicht gelungen, alle drei Turnerinnen vom Jugendsport in die Aktivriege zu integrieren. Das Problem mit dem Übertritt vom Jugendsport in die Aktivriege wird uns noch weiter beschäftigen. Auch die erneute Werbung für die Aktivriege hat bis jetzt nicht gefruchtet. Wir schrieben im August alle jungen Leute zwischen 15 und 20 Jahre an.

Leider mussten wir im September auch im Vorstand zur Kenntnis nehmen, dass Heike den Vorstand verlässt und wir zu siebt weitermachen müssen. Im Vorstand war es uns ein Anliegen, dass der TV und der Jugendsport wieder als ein Verein agieren. Dies ist nicht immer einfach, da man merkt, dass ein Jugendobmann fehlt und es braucht viel Geduld und Mitarbeit von allen. Ich bin aber überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und diesen auch Konsequenz weitergehen werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Jugendsportleiter/innen für ihre unermüdliche Arbeit jede Woche in der Turnhalle. Besonders freut es mich, dass der Jugendsport neue junge Mitglieder begeistern konnte bei der Leitung mitzuhelfen.

Auch dieses Jahr hatten wir wieder ein gut gefülltes Jahresprogramm. Am 1. April fand unser Spaghetti-Plausch statt. Wir durften wieder viele Besucher begrüssen. Unsere Köche, Marianne und Franz, haben wieder leckere Saucen und Spaghetti gekocht. Die OK-Präsidentin Isa und ihr OK-Team

haben alles super organisiert und es klappte alles wie am Schnürchen.

Im Monat Mai sah man auf unseren Dorfstrassen immer wieder Mitglieder des TV Härkingen auf ihrem Gönneinzug. Dank den fleissigen Mitglieder der verschiedenen Riegen konnten wir wieder einen beträchtlichen Betrag für unsere Vereinskasse generieren. Ich weiss, dass dies nicht die liebste Aufgabe von einigen ist, aber es ist eine wichtige Einnahmequelle für unsere Vereinskasse.

Am 26. Mai trafen wir uns zu unserer Vereinsversammlung im Wald. An der Versammlung durfte ich 17 Mitglieder, 7 Ehrenmitglieder und einen Gast begrüssen. Nach einer kurzen Info und nachdem alle Fragen beantwortet waren, offerierte der TV ein Apéro und jeder konnte seine mitgebrachte Wurst grillen. Gemütlich liesen wir den Abend bei mach anregendem Gespräch ausklingen.

In besonderer Erinnerung bleibt mir das Turnfest in Reichenbach im Kandertal. Dort konnten wir nicht nur unsere zwei Bestnoten 10.0 feiern, sondern auch den Geburtstag von Isa, den wir mit einem kleinen Apéro und einem Geburtstagskuchen würdig feierten. Ich möchte mich bei Isa für die gute Organisation des Turnfestes bedanken. Es ist eine grosse administrative Aufgabe die viel Zeit in Anspruch nimmt. Auch die Vorbereitung für das Turnfest hat Isa bestens organisiert.

Auch dieses Jahr waren wir wieder mit einem Stübli am Fröschenfest mit dabei. Daniel Iseli und sein OK-Team haben alles gut organisiert. Wie wir uns das gewohnt sind, haben Rosi und Slavka wieder einmal alles schön dekoriert und das Aufstellen ging dank etlichen Helfern rasch von statten. Franz, Peter und Ueli kochten ein feines Gehacktes mit Hörnli. Die Zumba Aufführung von Isa mit ihren Frauen fand grossen Anklang. Leider regnete es am Freitag und wir konnten nicht so viele Gäste bei uns begrüssen. Trotz des geringen Gewinns finde ich es wichtig, dass der TV Härkingen am Fröschenfest mit dabei ist.

Ein gelungener Anlass, organisiert vom TK war sicher unsere Plauschvereinsmeisterschaft. Isa und Sandra führten uns durch einen tollen Nachmittag mit Spiel und Spass. Für unsers leibliche Wohl sorgten Sibylle und Patrick mit einer kleinen Festwirtschaft im Fröschensaal.

Zu unserem Chlausenhöck am 1. Dezember trafen wir uns im Bürgerraum, wo uns Sibylle mit ihren Helfern fein bekochte. Ich konnte 30 Mitglieder begrüssen und wir verbrachten einen gemütlichen Abend in der Vorweihnachtszeit.

Traditionsgemäss besuchten unsere Samichläuse Marcel und René mit ihren Schmutzli's Tamara und Jonas 8 Familien und beschenkten 25 Kinder mit einem Chlausensäckli.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen recht herzlich für ihre grosse Arbeit und Einsatz für den TV Härkingen bedanken, denn ohne eure Mithilfe und Engagement würde es keine Anlässe geben.

Ein grosser Dank geht an meine Vorstandskolleginnen, die mich immer tatkräftig unterstützen und mir viel Arbeit abnehmen.

Eure Präsidentin

Nicole Gschwind